

Bericht
über den
Jahresabschluss 2015

Erstattet **zur**
Jahreshauptversammlung
am 26. April 2016

Heimatverein
Düsseldorfer Jonges e.V.

Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf

von
Oliver Schmitz, Schatzmeister

Einleitung

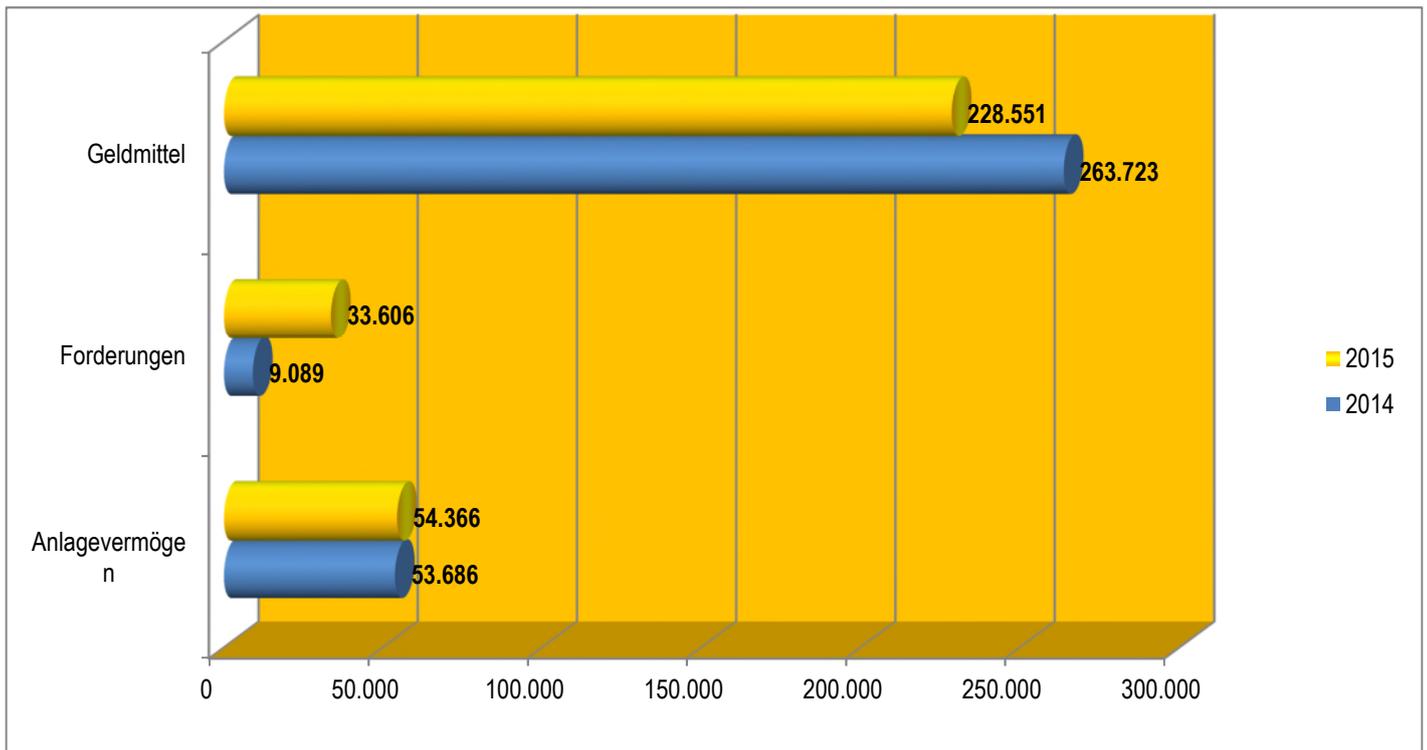
Leeve Jonges,

der Jahresabschluss 2015 ist in Bezug auf den Aufbau der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) unverändert im Vergleich zum Jahresabschluss für das Jahr **2014**. Die Veränderungen betreffen somit ausschließlich die Werte der einzelnen Bilanz- und GuV-Positionen.

Auf diese Veränderungen möchte ich im Folgenden einzeln eingehen.

Zunächst möchte ich mit der Aktivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2015 beginnen:

1. Bilanz – Aktiva



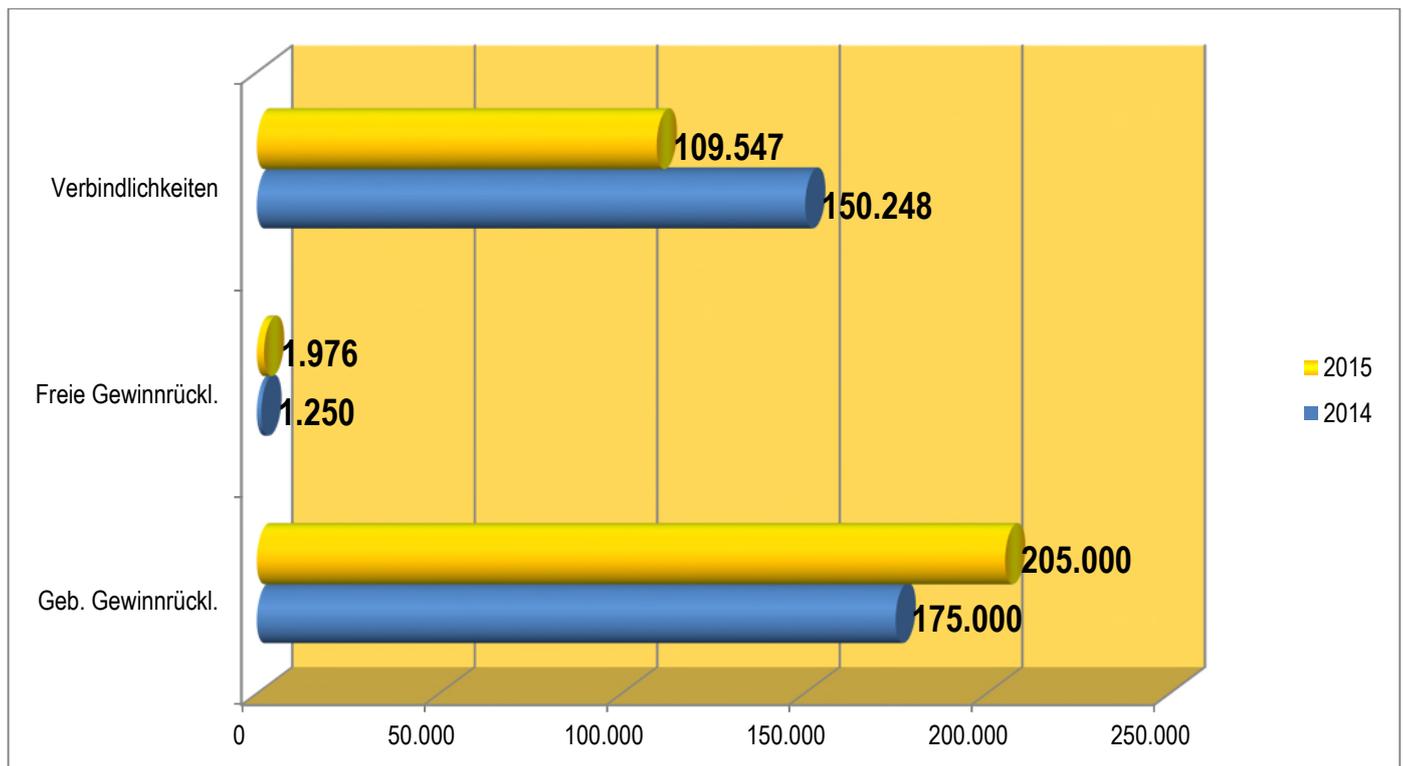
Der **Bestand Geldmittel**, also Kassen- und Bankbestände, betrug 229 T€, im Vergleich zum Vorjahr mit 264 T€. Der kumulierte Rückgang liegt zum einen in der Verwaltung von Fremdgeldern für das Projekt „Blickwinkel Ela“, hier wurden 65 T€ für die Pflanzung neuer Bäume verwendet, 2 T€ neue Spenden kamen hinzu. Dagegen steht die Erhöhung unsere verfügbaren Vereinsmittel von 27 T€. Der Bestand des Fremdgeldkontos ist in den Geldmitteln mit 73 T€ enthalten, der Bestand an eigenen Geldmitteln beträgt somit 156 T€.

Der Bestand **Forderungen** schlägt hier mit 34 T€ zu buche. Diese verteilen sich auf Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen von ca. 14 € und sonstigen Forderungen in Höhe von 20 T€ für Anzeigen im Tor. Im Vorjahr lagen die Forderungen für Mitgliedsbeiträge noch bei 9 T€, dies liegt zum Großteil an der Erhöhung des Beitrages, da noch nicht alle die Erhöhung auf 50 € pro Jahr nachvollzogen haben. Die Einnahmen die zu den sonstigen Forderungen führen waren im vergangenen Jahr bereits im Dezember realisiert und damit im Ergebnis bereits verarbeitet.

Das **Anlagevermögen** ist mit 54 T€ unverändert zum Vorjahr. Hierbei handelt es sich um das Vereinseigene Grundvermögen, das Jonges-Haus Mertensgasse1.

Schauen wir nun auf die Passivseite.

2. Bilanz – Passiva



Die **Verbindlichkeiten**, setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Da das von uns betreute Projekt „Blickwinkel Ela“ nur die Verwaltung von Fremdgeldern umfasst, ist der auf der Aktivseite ausgewiesene Bankbestand erfolgsneutral abzubilden. Daher haben wir für dieses Projekt eine Rückstellung in betragsidentischer Höhe zu dem Bankbestand gebildet. Somit sind von den hier aufgeführten 110 T€, 73 T€ Rückstellungen für „Blickwinkel Ela“. Die verbleibenden Verbindlichkeiten in Höhe von 37 T€ setzen sich aus drei wesentlichen Positionen zusammen. 11 T€ entfallen auf Rechnungen die erst in 2016 eingegangen sind aber noch in das Geschäftsjahr 2015 gehören. 20 T€ sind als sonstige Rückstellungen für Projekte zurückgestellt und die verbleibenden 6 T€ sind Verbindlichkeiten für Steuern und Sozialabgaben sowie bereits vereinnahmter Mitgliedsbeiträge für 2016.

Die freie **Gewinnrücklage** aus dem Vorjahr in Höhe von 1.250 € wurde aufgelöst und eine neue in Höhe von 1.976 € gebildet.

Von den **gebundenen Gewinnrücklagen** mussten 50 T€ in 2015 ergebniswirksam aufgelöst werden, es wurden aus dem laufenden Ergebnis eine neue gebundene Gewinnrücklage in Höhe von 80 T€ eingestellt.

Sehen wir uns nun die Gewinn- und Verlustrechnung an:

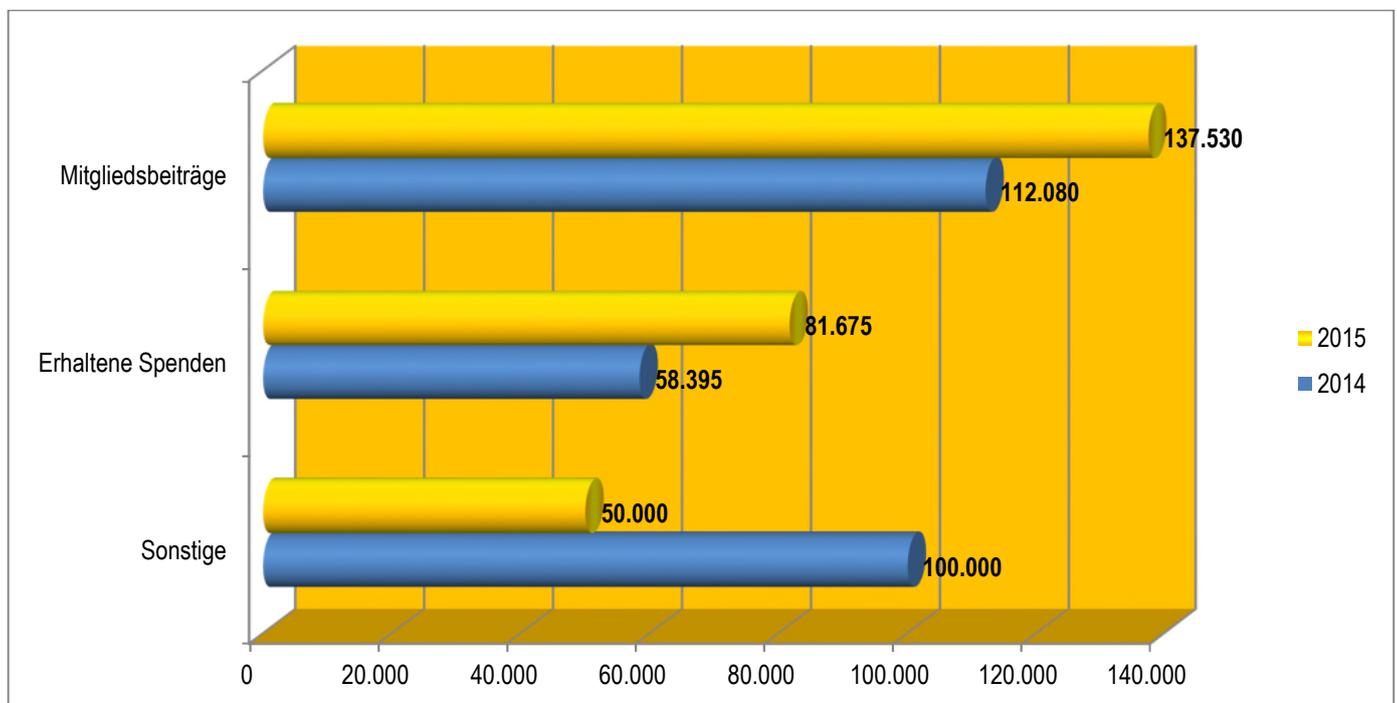
3. Gewinn- und Verlustrechnung

Unsere GuV gliedert sich in 3 Bereiche:

- Den steuerfreien Ideellen Bereich, d.h. den zentralen Bereich der satzungsmäßigen Zwecke
- Die steuerfreie Vermögensverwaltung
- Die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

Zunächst möchte ich den größten dieser drei Bereiche darstellen, den **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Einnahmen



Die gesamten Einnahmen betragen 269 T€ und liegen damit vergleichbar zum Vorjahr (270 T€). Die Zusammensetzung der Einnahmen weicht vom Vorjahr allerdings stark ab.

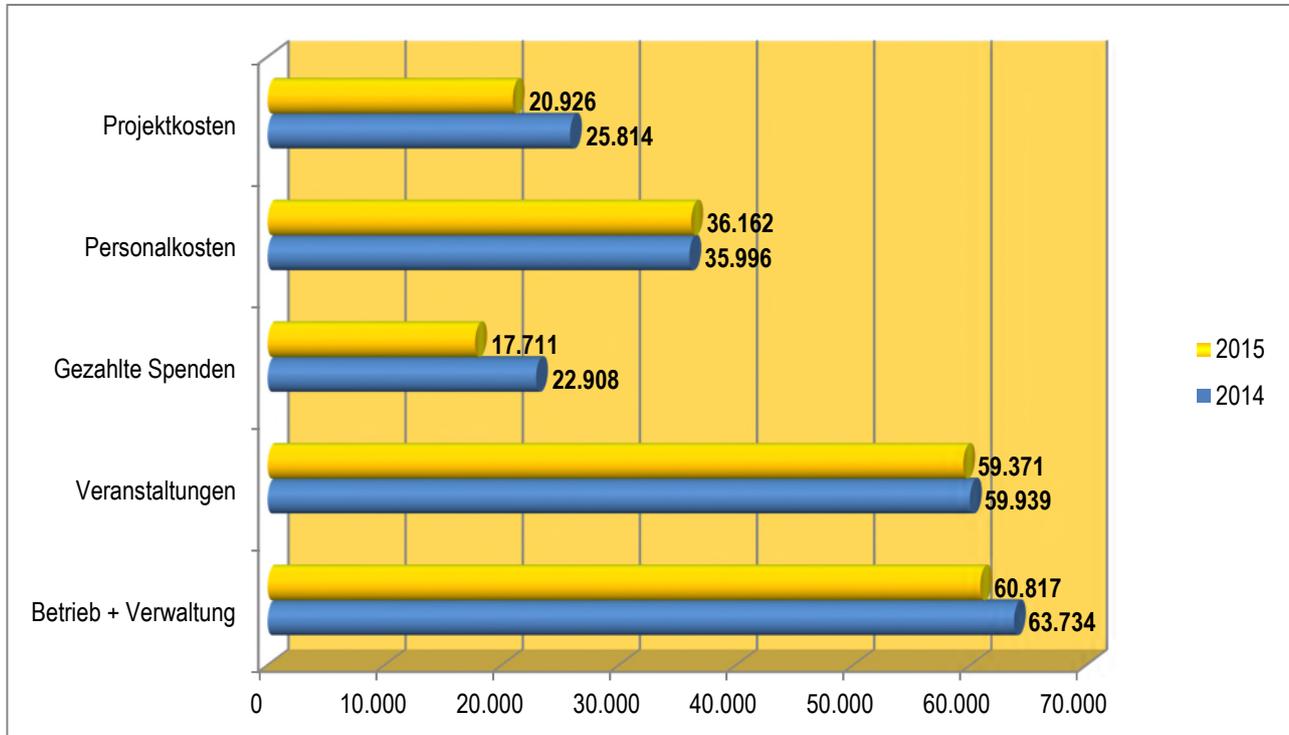
Die Einnahmen aus **Mitgliedbeiträgen** liegen in 2015 mit 137.530 € und machen damit ca. 51 % der Gesamteinnahmen aus. Sie liegen knapp deutlich über den Einnahmen aus dem Vorjahr mit 112.080 €.

Die **erhaltenen Spenden** fallen mit 82 T€ und ca. 30% von den Gesamteinnahmen deutlich höher aus als im Vorjahr mit **58 T€**. Die größte Position in diesen Spenden macht wie in den Jahren zuvor auch die Spende für die Nutzung des Henkel-Saal in Höhe von 41 T€ aus.

Die Position **sonstige** Einnahmen besteht aus der bereits erwähnten Auflösung von gebundenen Gewinnrücklagen.

Nun zu den Ausgaben im **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Ausgaben



Die **Ausgaben im Ideellen Bereich** liegen mit 195 T€ niedriger als im Vorjahr mit 208 T€. Die Personalkosten blieben vergleichbar, die Betriebskosten sanken 3 T€, die gezahlten Spenden sanken um 5 T€ und die Veranstaltungskosten bleiben mit 59 T€ auf dem Niveau des Vorjahres. Wir spendeten unter anderem für **die** Heinrich-Heine-Universität, für die Organisation Pro Mädchen oder auch für Frauen helfen **Frauen e.V.**

Die **Projektkosten** betrafen mit 21 T€ den Aufbau des Archivs.

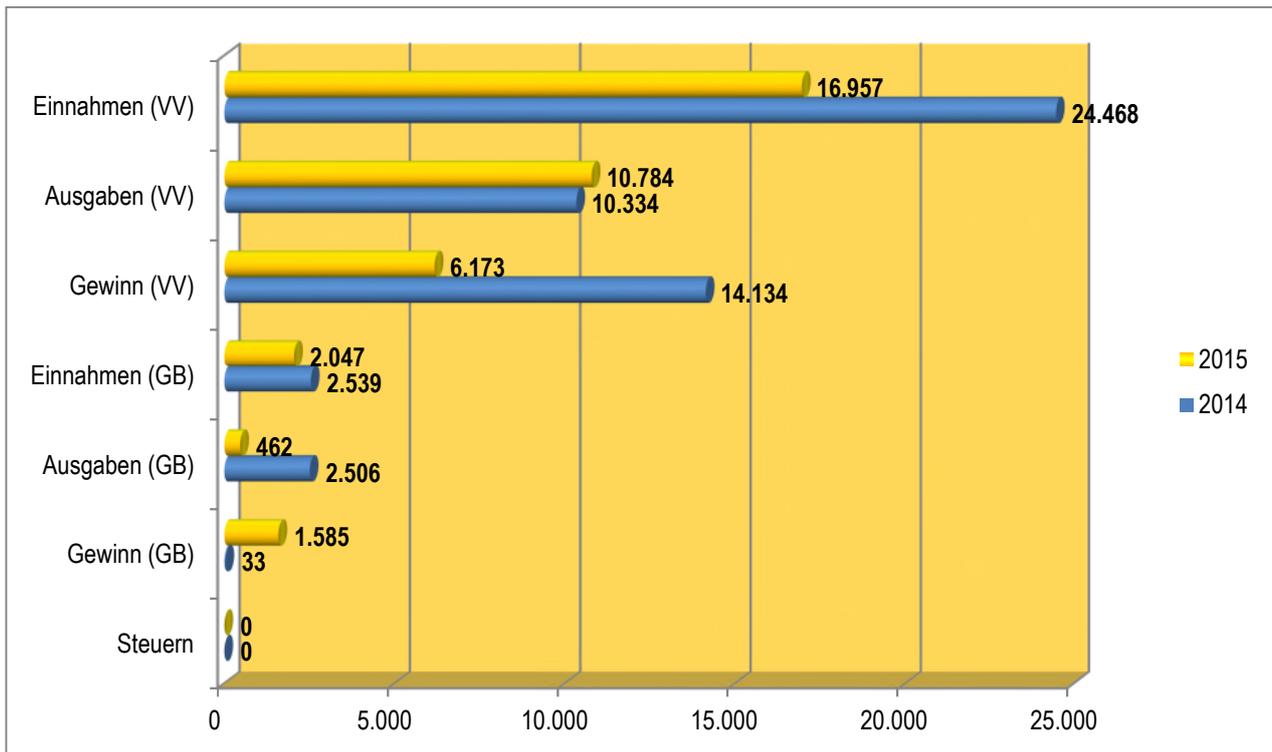
Die **Personalkosten** entfallen auf die unverzichtbaren Mitarbeiter in der Geschäftsstelle,

Die Position **Veranstaltungskosten**, besteht im Wesentlichen aus den Kosten für unsere Heimatabende. Hier die Kosten für den Saal, die Kosten für Musik und die Bewirtung unserer Gäste und Referenten.

Im Bereich **Betrieb und Verwaltung** sind alle Kosten enthalten die das Vereinsgeschäft erst möglich machen, Büromaterial (7,9 T€), Porto und Telekommunikation (3 T€), Öffentlichkeitsarbeit (5,3 T€) und auch Kosten für Versicherungen und Beiträge (6 T€). Des Weiteren alle Kosten der Mitgliederverwaltung auch Ehrengaben sowie zu guter Letzt die laufenden Raumkosten für Mertensgasse und Rater Tor.

Nach dem Ideellen Bereich nun zu den Bereichen Vermögensverwaltung und Geschäftsbetriebe.

Vermögensverwaltung (VV) und Geschäftsbetriebe (GB)

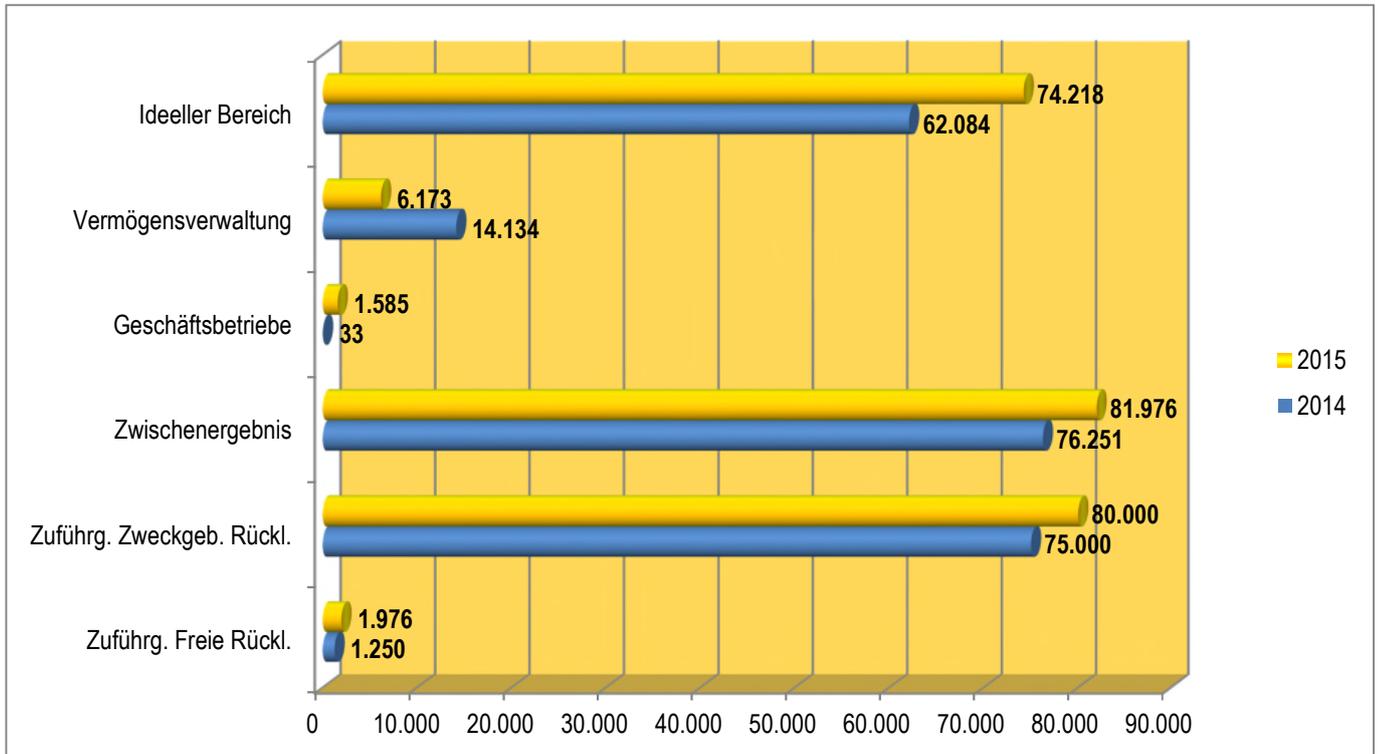


Im Bereich der **Vermögensverwaltung** konnte in 2015 im Vergleich zu 2014 mit 16 T€ zwar höhere Einnahmen erzielt werden, da in 2014 allerdings 13 T€ Rücklagen aufgelöst wurden und in 2015 lediglich 1 €, liegt das Ergebnis mit 6 T€ deutlich niedriger (14 T€). Die Ausgaben sind auf dem Niveau von 2014 geblieben.

Der Bereich der sonstigen **Geschäftsbetriebe** liegt bei einem Gewinn von 1.585 €.

Zum Abschluss jetzt noch die Gesamtübersicht der **Bereichsergebnisse und der Mittelverwendung:**

GuV Bereichsergebnisse



Die Ergebnisse der drei Bereiche summieren sich auf einen Betrag von 81 T€. Hiervon wurden 80 T€ den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt. Der verbleibenden Betrag von 1.976 € wurde in die freie Rücklage **eingestellt**. Der Jahresabschluss zeigt, dass der Heimatverein auf finanziell soliden Füßen steht.

Der komplette Jahresabschlussbericht liegt während der Jahreshauptversammlung am Vorstandstisch für jedes Mitglied zur Einsicht aus und kann später von Vereinsmitgliedern auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.